

Bruessel Bericht #3

09.09.2019

Woche drei ist angebrochen und wir sind endlich mit der Suche nach einer Kueche am Ende angelangt.

Nachdem sich unsere Gruppe mitte letzter Woche aufgeteilt hatte und auf dem Klimacamp nahe Bruessel einen Vortrag zu unserem Vorhaben und unserer Suche nach einem geeignetem Raum fuer die Kueche gehalten hatte, ergab es sich, dass uns neben der angebotenen Hilfe beim Kochen auch ein Platz fuer die Kueche in Aussicht gestellt wurde.

Nachdem wir uns diesen spontan angeschaut hatten, stellten wir fest, dass der Ort im Besitz der solidarischen Menschen ist, die uns diesen anbieten. Da uns in dem Social Center (Squat), in dem wir urspruenglich die Kueche aufbauen wollten, schon auf absehbare Zeit eine Rauemung drohte, entschieden wir uns fuer den neuen Ort, den wir nun langfristig ausbauen koennen.



Neuer Kuechenplatz

In der Zwischenzeit sind wir weiter im Park bei den Menschen gewesen und haben uns mit den Betroffenen Menschen unterhalten und weiter Kontakte zu den Gruppen hergestellt, die immer mal wieder (zumeist kalte) Lebensmittel ausgegeben haben.

Die Menschen, die teilweise seit ueber zwei Jahren in dem Park und drum herum leben muessen, erzählten uns immer wieder von der schlechten Lage und der Verzweiflung. Die Versuche auf Schiffe oder LKWs sowie in Private Camper zu gelangen, die in Richtung England aufbrechen, sind gefaehrlich und sehr oft scheitern diese schon beim Versuch an Bord zu gelangen.

Unser Vorhaben, eine taegliche warme Mahlzeit sichern zu wollen, hat sich bei den Menschen im Park schon rumgesprachen und wir hoffen auch bald die erste Mahlzeit ausgeben zu koennen.



Da ein Ort fuer die Kueche gefunden ist, gilt es nun fuer uns, die Materialien fuer die Kueche und vor allem ein fahrbaren Untersatz zu organisieren. Waehrend wir vor Ort in Bruessel nur die Kuechenraeume renovieren koennen, sind wir fuer die Materialien auf die Unterstuetzung von euch angewiesen. Weiter unten werden wir eine aktuelle Liste von Sachen anhaengen, die wir zum start der Kueche noch organisieren muessen.

Alle, die eine Idee, einen Kontakt oder sogar selbst die gesuchten Materialien

fuer uns zur Verfuegung haben, melden sich bitte persoendlich oder via molly_on_tour@posteo.org bei uns. Alles Geld was wir nicht in diese Besorgungen stecken muessen kann auf anderen Wegen den Menschen auf der Strasse zu gute kommen.

Wir suchen:

- 4x Gr. Gasbrenner
- 4x Gasflaschen
- 4x Gr. Toepfe (ca.100l)
- 2 – 4x Teekanister (ca. 5-20Ltr.)
- Pavellions
- Akku-Scheinwerfer
- Klapptische
- Div. gr. Behaelter mit Deckel
- Schneidebretter
- Messer, Schaeler etc.
- Gr. Schoepfkellen etc.
- Messbecher
- Industrie Dosenoeffner
- Gr. Metallschuesseln
- Ein guter Messerschaerfer
- Gemuesebuersten
- Gr. Siebe
- 10-20Ltr. Metallbehaelter mit Deckel
- Industriemixer + Handmixer
- Kabeltrommeln/
Mehrfachsteckdosen
- 2 - 4x 20Ltr. Wasserkanister
- Gr. Fleischwolf (fuer Bohnen)
- Div. Geschirrhandtuecher etc.
- Div. Marker + Wasserfeste Stifte

Neben den Kuechenutensilien suchen wir wie schon erwaeht auch ein Auto.

Da wir fuer ca. 800 Menschen kochen werden und dementsprechend viele Toepfe etc. in das Auto passen muessen, suchen wir nach Sprintern, kleinen Vans oder Aehnliches. Da die Kueche sich sehr nahe am Park befindet, wird die zu erwartende Kilometerbelastung des Autos sich in Grenzen halten. Nur zur Info...

Wir werden in den naechsten Tagen noch mehr Unterstuetzer*innen vor Ort bekommen und fangen nun an, ein Lager fuer die Materialien anzulegen. Wer detailliertere Informationen haben moechte oder sich auch persoendlich einbringen kann meldet sich bitte einfach bei uns. Wir bedanken uns fuer die schon angebotene Unterstuetzung und freuen uns, baldest moeglich den Paddel in die Suppe stecken zu koennen!